

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Leipziger Straße 16
03149 Forst (Lausitz)

Tel.: 03562 9585079
E-Mail: post@efg-forst.de
Url: www.efg-forst.org



GemeindeAktuell

November, Dezember 2024



Monatsspruch Dezember

**„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“**

Jesaja 60,1 – Lutherbibel 2017



**Evangelisch.
Frei. Kirche.**

„Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“

Monatsspruch November

(2. Petrus 3,13 – Lutherbibel 2017)



„Wir schaffen mehr Gerechtigkeit.“ „Wir wollen Frieden.“ Das sind Schlagworte, die uns zuletzt in den Medien, auf Plakaten und in Wahlveranstaltungen begegneten. Kein Zweifel, unsere Welt hat es nötig. Viele Menschen leiden unter Ungerechtigkeit und Unterdrückung und sehnen sich nach mehr Gerechtigkeit. Aber wie viele Parteien, Staatsmänner und Ideologen haben schon eine bessere Welt versprochen...

Man hat schöne und wohlklingende, ja recht logische Thesen aufgestellt. „Stell dir vor es ist Krieg und niemand geht hin.“ Oder: „Handle so, dass die Maxime deines Willens jederzeit zugleich als Prinzip einer allgemeinen Gesetzgebung gelten könnte.“ Wie viel schöner wäre die Welt, wenn diese guten Vorsätze auch umgesetzt würden. Stattdessen leiden viele Menschen und Völker durch Korruption, unter Ausbeutung und Unfreiheit. Leider gilt noch immer was Paulus einmal von sich bekannt hat: „Das Gute, das ich will, das tue ich nicht, aber das Böse, das ich nicht will, das tue ich.“ Zur Gerechtigkeit gehört mehr als guter Wille.

Als Christen wollen wir uns für Gerechtigkeit im Zusammenleben in dieser Welt einsetzen. Wir freuen uns über alle Initiativen, die zu mehr Frieden und Freiheit führen. Doch wir geben uns keinen Illusionen hin. Wir wissen, vollkommene Gerechtigkeit wird menschliche Vernunft und Kraft nicht schaffen können.

Jesus sagt, dass vor seinem Kommen die Ungerechtigkeit zunehmen wird, weil die Liebe erkaltet. Und anstelle des erhofften Friedens wird Krieg und Kriegsgeschrei sein. Der Verlauf der Geschichte lässt mich daran nicht zweifeln.

Ich möchte es mit Petrus halten, der schreibt: „Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt“. Diesen neuen Himmel schaffen nicht Menschen, er entsteht, wenn Jesus Christus wiederkommt.

Das ist keine Vertröstung auf das Jenseits, sondern Realismus. Mit dieser Hoffnung im Herzen haben sich Christen dem Elend in dieser Welt gestellt. Sie haben Kranke gepflegt und Unterdrückten geholfen. Obwohl sie wussten, dass dies alles nur dem Tropfen auf den heißen Stein gleicht.

Mit dieser Hoffnung lassen sich auch Tage des Leides, der Krankheit und Zeiten ungerechter Behandlung leichter ertragen.

Mit dieser Gewissheit bekennen sich in unseren Tagen Frauen und Männer zu ihrem christlichen Glauben und nehmen damit Spott und Verachtung, selbst das Martyrium auf sich.

Wer den neuen Himmel und die neue Erde im Blick hat, hält auch auf beschwerlichen Wegstrecken durch und vertraut sich seinem wiederkommenden Herrn an.

Hermann Decker

(<https://www.erf.de/hoeren-sehen/erf-plus/audiothek/wort-zum-tag/die-grosse-hoffnung/73-4998>)

Wir laden herzlich ein!

Die Gottesdienste beginnen sonntags um 10:00 Uhr!

November

- 03.11.** Ingo Schaper *Abendmahl*
- 10.11.** Gottfried Hain
- 17.11.** Matthias Mrosk
- 24.11.** Helge Kohlbacher

Sitzung der erweiterten Gemeindeleitung: am 20.11. um 19:00 Uhr

Dezember

- 01.12.** Ingo Schaper *Abendmahl*
- 08.12.** Ruth Kohlbacher
- 15.12.** Ingrid Ebert
- 22.12.** Gottfried Hain
- 24.12. 16:30 Uhr Gottesdienst zum Heiligen Abend**
- 29.12.** Helge Kohlbacher

Sitzung der erweiterten Gemeindeleitung: am 11.12. um 19:00 Uhr

Folgende Veranstaltungen finden wöchentlich statt:

Blau-Kreuz-Abend (im Gästehaus): dienstags, 19:00 Uhr



Im Holz-Fisch wird zu jeder Zeit das Geld gesammelt, welches wir zur vollständigen Finanzierung der Beiträge für den Landesverband und den Bund nutzen.

Ausblicke / Termine

Geburtstage:

01.11.	Hannes Kohlbacher	10.12.	Thomas Lange
08.11.	Simon Hänel	17.12.	Kathleen Bergmann
12.11.	Jonathan Wiese	18.12.	Elisa Voßke
21.11.	Elia Kunze	18.12.	Ekkehard Preuße
		26.12.	Boris Wiese
		29.12.	Frieda Kunze

weitere Termine:

derzeit keine

Weihnachten im Schuhkarton®

„Weihnachten im Schuhkarton“® ist die beliebteste Geschenkaktion weltweit. Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ erleben Kinder in Not nicht nur Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton, sondern werden auch mit der Liebe Gottes berührt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 186 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht.

Neben den Ländern aus dem deutschsprachigen Raum werden auch in Australien und Neuseeland, Finnland, Großbritannien, Kanada, Spanien, Südkorea und in den Vereinigten Staaten Schuhkartons für bedürftige Kinder gepackt.

Gepackte Schuhkarton können bis zum 17.11.2024 jeden Sonntag vor oder nach dem Gottesdienst in unserer Gemeinde abgegeben werden. Ansprechpartnerin bei uns ist: **Yvonne Thümmel**



LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN

ABGABEWOCHE: 11.-18. NOV. 2024

Redaktionsteam: Ingrid Ebert, Steve Urbitsch
Redaktionsschluss für diese Ausgabe: **18.10.2024**, © EFG Forst (Lausitz)
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Januar, Februar 2025): **13.12.2024**

Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge sind jederzeit willkommen!
Änderungen vorbehalten!

Datenschutz: Gemeindemitglieder und Freunde der Gemeinde, die die Veröffentlichung ihrer Anschrift, Rufnummer bzw. E-Mail-Adressen im Gemeindebrief nicht wünschen, melden sich bitte bei der Redaktion. Bei der Erstellung des Gemeindebriefes wird auf weitere persönliche Angaben verzichtet.

Gemeindefeiter: Helge Kohlbacher
Kontakt: Tel.: 03562 9585079, E-Mail: leitung@efg-forst.de

Unsere Bankverbindung: **IBAN:** DE76 5009 2100 0000 6558 05, **BIC:** GENODE51BH2

www.efg-forst.org

www.befg.de

www.baptisten.de

www.baptisten-bb.de

www.forst-lausitz.de

